Presse und Litteratur.

Eine sonderbare Geschichte. Der Chefredakteur des Kieler Tageblattes verklagte den Redakteur des lokalen Teiles desselben Blattes wegen Nichtaufnahme einer Berichtigung und das ging so zu: Der Chefredakteur gibt eine Jugendzeitschrift heraus, die laut Vertrag mit dem Verleger als Gratisbeilage des Kieler Tageblattes erschien. Differenzen zwischen beiden Redakteuren führten zur Kündigung des Vertrags; der Unterredakteur als Prokurist des Verlegers nahm die Kündigung entgegen, ließ aber einige Tage später den Chefredakteur durch einen Rechtsanwalt unter Androhung der Klage auffordern, die gedachte Zeitschrift weiter gratis zu liefern und brachte, da diese Zumutung abgelehnt wurde, im lokalen Teil eine Notiz, daß die Jugendzeitschrift „auf vielfachen Wunsch der Leser" nicht weiter erscheinen würde. Der Chefredakteur wollte nun die Thatsache richtig stellen, der Unterredakteur und Verleger verweigerte aber die Aufnahme der Berichtigung und gab auch dann nicht nach, als der Chefredakteur den Unterredakteur auf Grund des § 11 des Preßgesetzes hierzu aufforderte, agitierte vielmehr im Briefkasten des Blattes gegen die Zeitschrift des Chefredakteurs, die nach wie vor auch selbständig erscheint. Es erfolgte Klage und das Schöffengericht verurteilte nun den Unterredakteur und Verleger zur Aufnahme der Berichtigung, in 20 Mk. Geldstrafe und in Tragung der Kosten des Verfahrens.

Der wegen Majestätsbeleidigung und Schmähung von Staatseinrichtungen angeschuldigte Redakteur der Mainzer Volkszeitung, Gustav Sprenger, wurde freigesprochen und der Staat in die Kosten verurteilt. In derselben Angelegenheit war Sprenger im verflossenen Jahre zu vier Monaten Gefängnis verurteilt worden, das Reichsgericht hatte aber der eingelegten Revision Folge gegeben und die Sache zur abermaligen Verhandlung an die Strafkammer zurückverwiesen.

Arbeiterbewegung.

Nach der Präsenzliste des nun verflossenen Gewerkschaftskongresses in Halberstadt waren folgende Berufe mit der nachstehend angegebenen Zahl von Delegierten vertreten: Maurer und Bauarbeiter zentral 4 (außerdem lokal 8), Maler 1, Schiffszimmerer 1, Steinmetzen 1, Steinsetzer 2, Stuccateure 1, Töpfer 4, Vergolder 1, Zimmerleute 10 (2), Lohgerber 1, Weißgerber 2, Glacéhandschuhmacher 2, Hutmacher 3, Kürschner 1, Plätterinnen 1, Sattler 1, Schneider 8, Schuhmacher 5, Bergleute 6, Barbiere 1, Kellner 1, Buchbinder 2, (1 vertrat auch die Notenstecher), Buchdrucker 13, Lithographen usw. 4, Formstecher und Tapetendrucker 1, Papierindustrie 1, Glasarbeiter 1, Porzellanmaler 1, Bildhauer 2, Böttcher 2, Drechsler 2, Korbmacher 1, Musikinstrumentenmacher 1, Tapezierer 1 (1), Tischler 16, Möbelpolierer 1, Kistenbekleberinnen 1, Former 2, Gold- und Silberarbeiter 2, Kupferschmiede 2, Metallarbeiter 22 (1), Schlosser 1, Schmiede 3 (1), Schwarzwälder Uhrmacher 1, Bäcker 3, Brauer 1, Müller 2, Zigarrenarbeiter 15, Schlächter 1, Gärtner 1, Gasarbeiter 1, Posamentiere 1, Seiler 1, Textilarbeiter 5, Hafen- und Werftarbeiter, Seeleute, Schiffsheizer 9, Fabrikarbeiter und -Arbeiterinnen usw. 9. Insgesamt waren 208 Delegierte, die 303519 Arbeiter vertraten, anwesend.

Gestorben.

In Halle am 10. Februar der Setzer Leopold Spieler aus Taucha im 39. Jahre — Herzfehler. Sp. war eins der ersten Opfer unsrer letzten Bewegung und es verliert der hiesige Bezirksverein in ihm eines seiner prinzipientreuesten Mitglieder.

In Hamburg-Altona am 14. März der Setzer J. H. H. Clasen aus Altona, 32 Jahre alt — Kehlkopfschwindsucht.

In Leipzig am 13. März der Setzer Louis Otto Kluge, 27 Jahre alt.

Briefkasten.

H. in Osterwieck: Wir bekommen noch 58 Pf. — Kl. & M. in Gottleuba: Wir ersuchen umgehend um Antwort auf unsere wiederholten Schreiben. — G. in Saulgau: Wir bekommen noch 1 Mk. — K. in E., W.: Ja, Sie haben recht. Das bessere ist das W.sche, kostet aber 26,50 bezw. 23,50, das H.sche nur 15 Mk. — Sch. in St.: (Nr. 412): 6 Mk. — R. & Ko. in Duisburg: 43 Pf.

Vereinsnachrichten.

Unterstützungsverein Deutscher Buchdrucker.

Verein Leipziger Buchdruckergehilfen. (Gauverein Leipzig.) Bewegungsstatistik vom 13. bis 19. März 1892. Mitgliederstand 1849, neu eingetreten 5, zugereist 8, vom Militär 2, abgereist 12, ausgetreten 7, ausgeschlossen 2, zum Militär —, gestorben —, invalid —, Patienten 56, erwerbsfähige Patienten 5, Konditionslose 242, Invaliden 53, Witwen 103.

Bezirk **Weser-Elbe** (Nordwestgau). Die diesjährige Bezirksversammlung findet Sonntag den 3. April in Verden a. d. Aller statt. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern durch Zirkular zu.

Darmstadt. Der Setzer Wilhelm Schmidt aus Darmstadt wird aufgefordert, binnen 14 Tagen sein Buch einzulösen, widrigenfalls der Ausschluß beantragt wird.

Halle a. S. Diejenigen Kollegen, welche sich noch im Besitze von der hiesigen Bibliothek entnommenen Büchern befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben sofort an A. Naß, Giebichenstein, Steinstr. 2, abzuliefern.

Osnabrück. Vor Konditionsannahme in der Buchdruckerei von B. Wehberg hier werden die Kollegen in ihrem eigensten Interesse ersucht, sich mit dem Bezirksvorsitzenden H. Spilker, J. G. Kißlingsche Buchdruckerei, in Verbindung zu setzen.

Typografiske Forening.

Zur **Aufnahme** hat sich gemeldet (Einwendungen sind innerhalb 14 Tagen nach Datum der Nummer an die beigefügte Adresse zu senden):

In Kopenhagen der Setzer E. A. Sander aus Karlsruhe. — Vereinslokal: Café Tivoli, Studienstraße 53.

Dreigespaltene Zeile 25 Pf., Angebote und Gesuche von Stellen sowie Versammlungs-Anzeigen die Zeile 10 Pf.

Anzeigen.

Belegnummern 5 Pf. — Betrag bei Aufgabe zu entrichten. Offerten ist Freimarke beizufügen. — Auflage z. Z. 7400.

Ein tüchtiger Accidenzsetzer

kann sich mit einer Einlage von mindestens 1000 Mk. an einem rentablen Druckereiunternehmen beteiligen. Kapital zu 5 Prozent verzinst und sicher. Offerten unter Nr. 415 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gewandten Annoncen-Acquisiteur

für gutes Unternehmen sucht die Buchdruckerei Berlin, Kommandantenstraße 7. [416

Israelite

durchaus tüchtig im hebräischen (punktierten) und deutschen Satze, findet dauernde und gute Kondition in

H. L. Brönners Buchdruckerei

414] Frankfurt a. M.

Gesucht nach auswärts ein Stempelschneider

der in Zeug und Stahl gleich Tüchtiges leistet. Stellung angenehm und dauernd. Off. unter L. Nr. 23 bef. **Rudolf Mosse** in Leipzig. (La. 1390) [406

Ein Steindrucker

tüchtig im Umdrucken, findet dauernde Stellung. (B. 1795) **Berlin**, Gertraudtenstraße 1. [413

Ein in allen Satzarten bewanderter, junger

Schriftsetzer

sucht per sofort Stelle. Offerten unter H. M. 500 postlagernd Donaueschingen. [411

Maschinenmeister

verh., solid und zuverlässig, sucht sofort **dauernde** Stellung. Derselbe kann am Kasten aushelfen Off. erbeten an **Bruno Schulz**, Berlin N, Pankstr. 45, Quergebäude I. [410

Der kostenlose Konditions-Nachweis

des Maschinenmeister-Vereins Berliner Buchdrucker befindet sich zur Zeit in Händen des Herrn **L. Fischer** Berlin C, Steinstraße 13/14.

Neu! Neu! Für jeden Besitzer von Buchdruck-Schnellpressen ist mein neuer, **gesetzlich geschützter Greifer** unentbehrlich, da bei demselben alles gewaltsame Richten und Verbiegen, wie bei den seither gebräuchlichen, wegfällt. Der neue Greifer ist durch Regulierschraube auf das Präziseste zur Auflage zu bringen und verhindert das **Faltenschlagen bei geschl. Einfassungen, Schmitzen, ungenaues Register** etc. etc. Bei Bestellungen bedarf es nur der Einsendung eines Mustergreifers, gleichviel aus welcher Fabrik. Preis Mk. 3.50 bis Mk. 5.—. **Prospekte gratis.**

Maschinenfabrik Worms in Worms a. Rh.

Joh. Hoffmann.

Scharfe Galvanos von

Packetadressen (Vorder- u. Rückseite) à 5,75 Mk.
Postkarten . . . . . à 2,25 „
auf Holzfuss montiert, liefert

Wilh. Riem, Berlin SW, Ritterstr. 75

Stereotypie, galvanopl. Anstalt, Klischeefabrik.

Andere Galvanos nach einzusendendem Original **2 Pf.** pro Quadratcentim., Minimalpreis **40 Pf.** pro Stück. Stereotypplatten 3 Pf. pro Quadratzoll, auf Holzfuss 5 Pf. pro Quadratzoll.

Gutenberg-Haus Franz Franke

Mauerstr. 33 **BERLIN W** Behrenstr. 7a.

liefert sämtl. Maschinen, Apparate, Utensilien und Verbrauchsgegenstände für Buchdruckereien.

Schnell- und Tiegeldruckpressen,
Gas- und Petroleummotore,
Stereotypie-Einrichtungen, Kreissägen,
Schneide- und Perforiermaschinen,
Glättpressen, Satiniermaschinen,
Drahtheft-, Loch- und Oesenmaschinen,
Korrektur-Abzieh-Apparate usw.

Hüte

mit der **Arbeiterkontrollmarke!!**

empfiehlt zu den billigsten Preisen

E. Schneckenburger

412] Gewerkschafts-Hutmacher

Stuttgart, Rothebühlstraße 18.

Vereinsbuchdruckerei zu Hannover

eingetr. Gen. m. beschr. Haftpflicht.

Zu der am **Sonntage den 27. März d. J.**, vormittags 11 Uhr in der **Börse**, Zimmer Nr. 20, hierselbst stattfindenden

Generalversammlung

werden die Mitglieder hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

Die im § 57 1 bis 5 des Statuts bestimmten Geschäfte.

Die Bilanz kann im Geschäftslokal in Empfang genommen werden. [396

Hannover, 15. März 1892.

Der Vorstand. G. Klapproth. C. Rosenbruch. **Der Aufsichtsrat.** C. Schöning.

Verein Leipziger Buchdruckergehilfen.

(Gauverein Leipzig.)

Sonntag den 27. März 1892, nachm. von 3 Uhr an,

Stiftungsfest

im großen Saale der Drei Mohren

bestehend aus **Konzert**, gegeben von der Hauskapelle unter gütiger Mitwirkung des Gesangvereins **Gutenberg**.

Programme für Mitglieder und deren Angehörige, das Stück 10 Pf., für Gäste 25 Pf., sind vorher in der Vereinsexpedition sowie an der Kasse zu haben.

Der für die konditionslosen Mitglieder gesammelte Fonds gelangt an der Kasse zur Verteilung. **D. V.**

Durch die Geschäftsstelle des Corr. ist zu beziehen:

Meyers kleines Konversations-Lexikon. 5. Aufl. In 66 Lieferungen à 30 Pf.

Herausg.: E. Döblin, Berlin. Verantw. Redakteur: A. Gasch; Geschäftsstelle: R. Härtel, beide Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 8. Druck: Radelli & Hille, Leipzig.